



QUALIFIKATION ZUR FCI - WELTMEISTERSCHAFT 2023

Durchführungsbestimmungen Endausscheidung (Teil 2)

WM-Endausscheidung

Aus den WM-Qualifikationsergebnissen der vier Qualifikationsturniere (Punktesumme aus Lauf- und Zusatzpunkten) wird in jeder Größenklasse eine punktemäßige Gesamtreihung erstellt. Auf Basis dieser Gesamtreihung qualifizieren sich **50 % der Teams (Hund + HundeführerIn) pro Größenklasse, die auch gepunktet haben**, für die WM-Endausscheidung. Bei einer ungeraden Zahl wird aufgerundet, ebenso bei Punktegleichstand.

Sollten in einer Größenklasse weniger als sechzehn Teams gepunktet haben, wird auf acht Startplätze für die Endausscheidung mit weiteren Teams, die an zumindest drei der vier Qualifikationen teilgenommen haben, gemäß ihren Qualifikationspunkten aufgefüllt. Sollten dann trotzdem noch nicht alle acht Startplätze der Endausscheidung besetzt sein, wird mit den restlichen Teams gemäß ihren Qualifikationspunkten aufgefüllt.

Zur WM-Endausscheidung werden **KEINE** Punkte aus den Qualifikationen mitgenommen, d.h. alle Teams beginnen wieder bei einem Punktestand von Null.

WM-Endausscheidung:

Termin: 20.05./21.05.2023

Veranstalter: HSV Fast & Barky ÖCBH

Veranstaltungsort: Ave-Dog Arena (Kunstrasen)

Richter: Bernd Hüppe (AUT), Jorg Pires (PT), Thora van der Stock (B)

Überwacher:

Bei der WM-Endausscheidung (inkl. Einladungsturnier) sind alle gültigen Tierschutz- und Veterinärbestimmungen einzuhalten.

Für alle teilnehmenden Hunde sind bei allen Bewerben **Veterinärkontrollen** am Veranstaltungstag möglich (Kontrolle des Impfpasses und ggf. der Identität und des Allgemeinzustandes des Hundes).

Ein Antritt ist nur bei Vorlage eines gültigen Impfpasses mit einer gültigen Tollwutimpfung möglich. Eine Haftpflichtversicherung muss vorliegen.

Auch bei der WM-Endausscheidung müssen medizinische **Notfall-Adressen** und Telefonnummern sowohl für Menschen als auch für Hunde deutlich sichtbar angebracht werden.

Pro Tag werden **3 Läufe** (Open-Läufe im Schwierigkeitsgrad der LK3) pro Größenklasse mit unterschiedlichen Parcours, abgehalten. **(1.Tag: A-Lauf, Jumping, A-Lauf; 2.Tag: Jumping, Jumping, A-Lauf)**. Die Läufe werden getrennt gewertet und mit Punkten versehen, wenn die Fehlerpunkteanzahl max. 5,99 beträgt. Es gilt der ÖKV-Punkteschlüssel.

Für jede Größenklasse wird eine Gesamtwertung erstellt und es werden jeweils für die Plätze eins bis drei Rosetten, Medaillen oder Pokale vergeben.

Die **Standardzeit** in der jeweiligen Kategorie (Large, Intermediate, Medium, Small) wird in allen Läufen wie folgt festgelegt: Zeit des schnellsten Null-Fehler-Laufs (bzw. des Laufs mit der geringsten Fehleranzahl) **x 1,15** (auf-/abgerundet auf volle Sekunden). Als **Maximalzeit** wird jeweils die 1,5-fache Standardzeit der betreffenden Kategorie bestimmt (auf-/abgerundet auf volle Sekunden). Der Einsatz eines/r Assistenzrichters/In ist bei der WM-Endausscheidung vorgeschrieben.

Jeder Lauf wird in **gestürzter Startreihenfolge** gestartet (Die Besichtigungsgruppen bleiben gleich, zum Holen der Hunde wird eine Zeit von 5 Minuten nach der letzten Besichtigungsgruppe eingerechnet. HundeführerIn, die mit zwei Hunden starten, erhalten vom Erststartenden Hund zum Zweitstartenden Hund fünf Minuten Pause). Wenn sich ein Team aufgrund der erreichten Punkte bereits fix qualifiziert hat, startet dieses Team bei den restlichen Läufen am Anfang der jeweiligen Größenklasse. Für den ersten Lauf gilt das Endergebnis der WM-Qualifikation, für die weiteren Läufe gilt der jeweils aktuelle Zwischenstand. Die Startreihenfolge der Teams mit null Punkten wird von Lauf zu Lauf variiert.

Einladungsturnier

Im Rahmen der WM-Endausscheidung kann auch ein **Einladungsturnier** stattfinden, für das geeignet erscheinende Teams aller Leistungs- und Größenklassen aus dem Inland zur Teilnahme eingeladen werden können. Das Einladungsturnier wird von einem Mitglied der FK Agility koordiniert. Es besteht kein Anspruch auf Teilnahme am Einladungsturnier.

Pro Tag werden **drei Läufe** (Open Läufe im Schwierigkeitsgrad der LK 3) pro Größenklasse mit unterschiedlichen Parcours, abgehalten. (**1.Tag: A-Lauf, Jumping, A-Lauf; 2.Tag: Jumping, Jumping, A-Lauf**). Für jede Größenklasse wird eine Gesamtwertung erstellt (ÖKV-Punkteschlüssel aller sechs Läufe) und es werden jeweils für die Plätze eins bis drei Rosetten oder Medaillen vergeben.

Startgebühren

WM-Qualifikationen (4 Qualifikationsturniere):

3 Antrittstage: **66 Euro** pro Team

4 Antrittstage: **88 Euro** pro Team

WM-Endausscheidung: **50 Euro** pro Team

Einladungsturnier: **50 Euro** pro Team

Die Startgebühr wird bei der Meldung fällig, sie wird auch bei Abwesenheit nicht rückerstattet.

WM-Nominierung

Für die WM 2023 sind im Einzelbewerb insgesamt 12 Startplätze in der Kategorie Large, Intermediate, Medium und Small vorhanden.

Nach dem letzten Lauf der WM-Endausscheidung gelten, entsprechend der Punktereihung, die jeweils ersten drei der Kategorie **Large, Intermediate, Medium und Small** für den Mannschaftsbewerb der WM 2023 als qualifiziert. Bei Punktegleichstand wird die höhere Punkteanzahl aus den A-Läufen vorgereiht. Für den Einzelstart gilt folgende Aufteilung: 4 Startplätze für Large, 2 Startplätze für Intermediate, 3 Startplätze für Medium und 3 Startplätze für Small.

Die jeweils nächstplatzierten Teams in den Kategorien Large, Intermediate, Medium und Small werden als **Reserveteams** für den Einzelbewerb der WM gemeldet, sofern sie nicht für den Mannschaftsbewerb qualifiziert sind. In diesem Fall rückt das jeweils nächstplatzierte Team als Reserveteam nach. Die FK Agility beschließt die Nominierung der sechzehn (+vier) qualifizierten Teams. Wird eine Nominierung nicht angenommen, rückt der Nächstplatzierte nach.

Alle qualifizierten Hunde, die noch nicht von der FCI vermessen wurden, werden vor der Nominierung vermessen.

Neben der sportlichen Qualifikation gemäß dem Ergebnis der WM-Endausscheidung für den Einzelbewerb bzw. dem Ergebnis der Mannschaftsqualifikation ist für die Gültigkeit einer Nominierung die Zustimmung des ÖKV-Vorstandes erforderlich. Es gibt keinen Rechtsanspruch nominiert zu werden. **Eine bereits erfolgte Nominierung kann aus disziplinären Gründen vom ÖKV-Vorstand jederzeit widerrufen werden.**

Mit Annahme der WM-Nominierung verpflichtet sich jede/r WM-StarterIn zur Teilnahme am **Team-Building Wochenende**, welches von der Mannschaftsführung organisiert wird. Details dazu werden zeitgerecht bekanntgegeben.

Des Weiteren verpflichten sich alle WM-TeilnehmerInnen mit der Annahme ihrer Nominierung zu einem sportlich und disziplinär einwandfreien Verhalten als vom ÖKV entsandte Vertreter Österreichs. Sie verpflichten sich weiters, vom ÖKV bzw. von der ÖKV-Mannschaftsführung abgeschlossene Sponsor-Vereinbarungen einzuhalten, insbesondere in jenen Punkten, bei denen eine Mitwirkung der WM-Teilnehmer vorgesehen ist (z.B. Trageverpflichtung der WM-Bekleidung). Die getrennt veröffentlichten Sponsoring-Richtlinien sind von allen WM-Teilnehmern nachweislich zur Kenntnis zu nehmen.

Die Qualifikation eines Hundeführers mit mehreren Hunden (max. zwei) ist auf Basis der schon bisher gültigen Bedingungen (Spesenersatz in Höhe des für alle StarterInnen festgelegten Satzes **pro Person und nicht pro Hund**) möglich.

Der WM-Mannschaft steht für 2023 ein Zuschuss vom ÖKV zur Verfügung. Der personenbezogene Spesenersatz der Verbandskörperschaften für ihre WM-Starter beträgt € 365,00. Dieser Spesenersatz wird auch bei einer Qualifikation mit mehreren Hunden oder bei einer Qualifikation für mehrere VK's nur einmal zuerkannt.

Für die FCI – WELTMEISTERSCHAFT 2023 in Liberec (Tschechien) wird die ÖKV-Mannschaftsführung ehestmöglich bekannt gegeben.

Weitere Informationen zur WM 2023 finden sich auf der Homepage des Veranstalters:

<https://www.agility2023.cz/> und auf der offiziellen Homepage des ÖKV

<https://oekv.at/de/hundesport/agility/>